

Wesentliche Inhalte in Leicht Lesen

Der Begutachtungs-Entwurf zum Tiroler Kranken-Anstalten-Gesetz und zum Tiroler Gesundheits-Fonds-Gesetz

Erstellt von der Abteilung Verfassungsdienst

Vorwort

Dieser Text ist in Leichter Sprache geschrieben.

Wir prüfen den Text mit einem Computer-Programm der Firma Capito.

Der Text erklärt wichtige Inhalte.

Der Text ist eine Beilage zu einem Begutachtungs-Entwurf.

Der Begutachtungs-Entwurf hat die Geschäfts-Zahl VD-1088/829-2024.

Was ist ein Begutachtungs-Entwurf?

Ein Entwurf ist eine Roh-Fassung.

Konkret: der Text ist noch nicht fertig.

Das Wort Begutachtung bedeutet:

Man kann eine Meinung zum Entwurf abgeben,
bevor das Gesetz beschlossen wird.

Diese Meinung kann den Entwurf noch ändern.

Nach der Begutachtung wird der Entwurf zu einem Gesetzes-Vorschlag.

Die Landes-Regierung bringt den Gesetzes-Vorschlag
in den Tiroler Landtag ein.

Der Tiroler Landtag kann das Gesetz ändern und beschließen.

Ein wichtiger Hinweis!

Dieser Text soll helfen, den Entwurf zu einem Gesetz besser zu verstehen.

Wir kürzen den Entwurf und erklären nur wichtige Inhalte.

Änderungen im Tiroler Kranken-Anstalten-Gesetz und im Tiroler Gesundheits-Fonds-Gesetz

In Tirol gibt es ein Kranken-Anstalten-Gesetz.

Das Land Tirol muss allen Tirolerinnen und Tirolern eine gute medizinische Versorgung in Kranken-Anstalten ermöglichen.

Kranken-Anstalten sind zum Beispiel:

- Allgemeine Kranken-Anstalten,
- Sonder-Kranken-Anstalten,
- Pflege-Anstalten für chronisch Kranke,
- selbst-ständige Ambulatorien.

Sonder-Kranken-Anstalten sind auf bestimmte Fach-Bereiche spezialisiert.

In der Tiroler Gemeinde Natters gibt es eine Sonder-Kranken-Anstalt für Lungen-Erkrankungen.

Chronisch Kranke brauchen eine Dauer-Behandlung.

In einem Ambulatorium werden Menschen untersucht und behandelt, die keine Anstalts-Pflege brauchen.

Was ist der Tiroler Gesundheits-Fonds?

In Tirol gibt es auch ein Gesundheits-Fonds-Gesetz.

Das Gesetz beschreibt den Tiroler Gesundheits-Fonds.

Mit dem Tiroler Gesundheits-Fonds werden die Kranken-Anstalten finanziert.

Die Finanzierung richtet sich nach bestimmten Leistungen wie zum Beispiel eine Augen-Operation oder ein Röntgen-Bild.

Für jede Leistung gibt es Punkte.

Die Punkte werden zusammen-gezählt und in Geld umgerechnet.

Der Entwurf zur Änderung heißt in schwerer Sprache: Gesetz, mit dem das Tiroler Kranken-Anstalten-Gesetz und das Tiroler Gesundheits-Fonds-Gesetz geändert werden.

Was ist ein Landes-Gesetz?

Das Tiroler Kranken-Anstalten-Gesetz gilt nur in Tirol.

Das Gesetz ist ein Landes-Gesetz.

Der Tiroler Landtag beschließt Landes-Gesetze.

Landes-Gesetze werden vom Land Tirol gemacht.

Landes-Gesetze sind in schwerer Sprache geschrieben.

Ein Gesetz ist eine staatliche Regel.

Ein Gesetz sagt, wie etwas sein soll.

Ein Gesetz sagt, wie etwas sein muss.

Alle Menschen in Tirol müssen die Gesetze einhalten.

Landesgesetze haben ein Datum und eine Nummer.

Was steht im Entwurf?

Im Entwurf steht:

Das Land Tirol ändert einige Bestimmungen im Tiroler Kranken-Anstalten-Gesetz und im Tiroler Gesundheits-Fonds-Gesetz.

Wichtig ist:

In Österreich werden die Grundsätze im Bereich der Heil-Anstalten und der Pflege-Anstalten vom Bund bestimmt.

Die Ausführungs-Gesetze und die Voll-ziehung regeln die Länder.

Man kann sagen: die Details und die Umsetzung ist Länder-Sache.

Es gibt eine Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern über die Ziel-Steuerung-Gesundheit und über die Organisation und Finanzierung vom Gesundheits-Wesen.

Die gemeinsame Ziel-Steuerung im Bereich der Gesundheit legt die Struktur, die Organisation und die Finanzierung der österreichischen Gesundheits-Versorgung fest.

Im Finanz-Ausgleich wurden Änderungen vereinbart.

Was wird konkret geändert?

Der Grundsatz digital vor ambulant vor stationär wird festgeschrieben.

Nach dem Grundsatz werden digitale Angebote ausgebaut.

Ein digitales Angebot ist zum Beispiel ELGA.

ELGA ist die Abkürzung für elektronische Gesundheits-Akte.

In ELGA können Gesundheits-Daten wie zum Beispiel Befunde und Medikamente gespeichert werden.

Nach dem Grundsatz werden ambulante Dienste ausgebaut.

Der nieder-gelassene Bereich wie zum Beispiel Ordinationen wird gestärkt.

Dadurch wird der stationäre Bereich wie zum Beispiel Spitäler entlastet.

Was wird noch geändert?

Die Umsetzung der Vereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern sind kompliziert.

Viele Details müssen angepasst und geändert werden.

Wichtig ist auch der Österreichische Struktur-Plan Gesundheit.

Dieser soll auf jede Region angepasst die medizinische Grund-Versorgung stärken.

Der Regionale Struktur-Plan Gesundheit Tirol ist das wichtigste Hilfsmittel, um die Angebote im Tiroler Gesundheits-Wesen zu planen.

Eine wichtige Rolle spielt die Gesundheits-Plattform.

Die Gesundheits-Plattform besteht nach dem neuen Gesetz aus 6 Vertretern des Landes und 6 Vertretern der Sozial-Versicherungs-Träger und weiteren Mitgliedern.

Sozial-Versicherungs-Träger ist zum Beispiel die Österreichische Gesundheits-Kasse.

Was ist besonders wichtig?

Das Land Tirol ändert einige Bestimmungen im Tiroler Kranken-Anstalten-Gesetz und im Tiroler Gesundheits-Fonds-Gesetz.